

Betreff:

Pilotprojekt Fußgängerzone Wellritzstraße - Anforderung eines Sachstandberichtes

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, darüber Ausschluss zu geben, wann die SV 18-V-66-0202 realisiert wird.

Begründung:

Der SV 18-V-66-0202 ist zu entnehmen, dass das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt, „einen Teil der Wellritzstraße versuchsweise in eine Fußgängerzone umzuwandeln“. Diese Absicht entspricht dem mehrheitlichen Beschluss des OBR Westend/Bleichstraße vom 06.07.2016, der sich allerdings auf den Straßenabschnitt Helenen-/Schwalbacher Straße bezog. Das Tiefbau- und Vermessungsamt veränderte den Straßenabschnitt, indem es den Probelauf auf den Abschnitt Helenen-/Hellmundstraße verlegte.

Die SV stand für die Sitzung der OBR Westend/Bleichstraße am 07.03.2018 auf TOP 3 und wurde überraschend ohne erklärende Begründung von der TO herunter genommen. Auch auf der TO der OBR-Sitzung am 25.04.2018 war sie nicht zu finden.

Da das Pilotprojekt nicht nur für die Reduzierung der dort teilweise rigoros wahrgenommenen Parkmöglichkeiten von Bedeutung ist, sondern im Blick auf das begonnene Sommerhalbjahr auch für die in diesem Straßenabschnitt residierende Gastronomie, ist eine umgehende Realisierung der Vorlage angezeigt.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt laut des angemahnten Vorlageentwurfes, die Wellritzstraße während des einjährigen Pilotprojekts als Fußgängerzone für Fahrradfahrer in beide Richtungen freizugeben. Wie in der Lokalpresse zu lesen war, sei die Wellritzstraße als Alternativstrecke zur Emser Straße für Fahrräder unattraktiv, weil sie mit zu vielen Autos zugeparkt sei. Diese Pressemeldung legt die Vermutung nahe, dass für die geplanten verkehrlichen Änderungen für Fahrräder auf der Emser Straße die Wellritzstraße als ungeeignete Fahrradpassage zur Begründung mit herangezogen soll. Mit der Neuaufteilung des Verkehrsraums ‚Wellritzstraße‘ zugunsten des nichtmotorisierten Verkehrs hätte diese Begründung -so sie beabsichtigt sein sollte- freilich ihre Bedeutung verloren.

Wiesbaden, 22.05.2018